



Amtsblatt der Gemeinde
79682 Todtmoos

Herausgeber:
Bürgermeisteramt Todtmoos

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeisterin Janette Fuchs o. V. i. A.

Druck und Verlag:
Primo Verlag, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach,
Tel. 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40,
E-Mail: info@primo-stockach.de,
Internet: www.primo-stockach.de

MITTEILUNGSBLATT

DER GEMEINDE

TODTMOOS

...typisch Schwarzwald

HEILKLIMATISCHER JAHRESKURORT

» sekretariat@todtmoos.net » www.todtmoos.net

Freitag, den 17. Februar 2017 | Nummer 07

SWR >>

FERNSEHEN

*Am besten
Südwesten*

EINLADUNG ZUR VORABPRÄSENTATION

Landesschau **MOBIL**

TODTMOOS

KURHAUS WEHRATAL

SA, 18. FEBRUAR 2017 · 18 UHR

Eintritt
frei

EINLADUNG ZUR VORABPREMIERE

Sehen Sie die Filme, bevor sie im
Fernsehen laufen.

SWR Landesschau mit dem
Landesschau Mobil

Todtmoos Kurhaus Wehratal

Sa, 18. Februar 2017 18 Uhr

Es kann nur dann ein Lächeln
aus dem Spiegel schauen,
wenn ein Lächelnder
hineinschaut.

- Aus China -

24. Februar 2017



**“Rosefriddig”
in Todtmoos**

19.11 Uhr

Nachtumzug

Aufstellung
in der Grüentalstrasse
um 18.30 Uhr

**Bar
Bierbrunnen**

**Likörbar
Guggenmusiken**

Stimmung

**Party-Band
“upside-down”**

Partynacht

in der Wehratalhalle

Einlass: 19.00 Uhr - Eintritt: 7,00 €

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Notruf	1 10
Polizeiposten St. Blasien	07672 922280
Muchenländerstr. 2	
Montag, Mittwoch, Freitag	7.30 - 17.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag	7.30 - 20.00 Uhr
Außerhalb der Dienstzeiten des	
Polizeipostens St. Blasien:	
Polizeirevier Bad Säckingen	07761 9340
Feuerwehr/Rettungsdienst	1 12
Notfallnummer (wenn Hausarzt nicht erreichbar ist)	01805/19 29 2-4 30
Gift-Notruf Freiburg	0761/2 70-43 61

Gemeindeverwaltung

St.-Blasier-Straße 2	07674/8 48-0
Telefax:	07674/8 48-33
Öffnungszeiten:	
Montag bis Freitag	8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 16.00 Uhr

Zentrale E-Mail-Anschrift für alle Abteilungen der Verwaltung: sekretariat@todtmoos.net
Weitere E-Mail-Anschriften der Mitarbeiter der Verwaltung: www.todtmoos.net

Grundbuchamt	
Montag bis Freitag	8.30 - 11.30 Uhr

Touristinformation	
im Kurhaus Wehratal	07674/90 60-0
Telefax:	07674/90 60-25
Öffnungszeiten	
Montag - Freitag	09.30 - 17.00 Uhr

Freibad „Aqua Treff“	0171 7774117
Mo - Di	geschlossen
Mi	geschlossen
Do	geschlossen
Fr - So	geschlossen
bei schlechtem Wetter	geschlossen

Bauhof	07674/9 20 99-48
Telefax:	07674/9 20 99-49
Telefonisch am besten zu erreichen: 07.30 und 14.00 Uhr	
Notfallbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten:	
Bauhofleiter Herbert Morath	07754/12 66
Handy:	0175/7 22 53 93 bzw. 07674/9 20 69 75

Kläranlage	
Vordertodtmoos	07674/9 20 99-46
Telefax:	07674/9 20 99-47
Notfallbereitschaft Wasserversorgung außerhalb der Dienstzeiten:	

Wassermeister	
Wolfgang Paul:	07674/83 72
Handy:	0175-7 22 53 92
bzw.	07674/9 20 69 78
Notfallbereitschaft Abwasserentsorgung außerhalb der Dienstzeiten:	
Klärwärter Siegfried Opfer:	07674/81 69
Handy:	0175/7225396

Recyclinghof	
Mittwoch	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 14.00 Uhr

Kurmittelhaus	
Hauptstraße 1	07674/924924
Kurabteilung	
Hauptstraße 11	07674/8613

Ökumenische öffentliche Bücherei	
Grüntalstraße 2 (Pfarrzentrum)1. OG07674/92 08 82	
Öffnungszeiten:	
Montag	17.00 - 18.30 Uhr
Freitag	16.00 - 17.30 Uhr

Landratsamt Waldshut

Öffnungszeiten:	
Montag u. Dienstag	08.30 - 12.30 Uhr 13.30 - 18.00 Uhr
	geschlossen
Mittwoch	08.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag (durchgehend)	08.30 - 12.30 Uhr
Freitag	08.30 - 12.30 Uhr

Müllabfuhr	07751-865432
Hotline Abfuhr Gelbe Säcke	0800-1223255

Primacom	
Kabelbetriebsgesellschaft mbH Co. KG	
Region Südwest - Haifa Allee 2	0341/42372000
- 55128 Mainz	
E-mail: kundendienst@primacom.de	
Internet: www.primacom.de	

EnergieDienst AG	
Service-Nummer	07623 921200
Störungs-Nummer	07623 921818

Verbraucherzentrale	
Infotelefon (0,12 Euro/Minute)	0711/66 91 10
Montag bis Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 14.00 Uhr

Soziale Dienste

Sozialstation St. Blasien	
Dorfhelferin-Einsatzleitung:	
07751/91999-44	
mobil 015127654300	
g.stessl@caritas-hochrhein.de	
Montag - Freitag	08.00 - 09.00 Uhr

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Betreuung dementer Menschen, Dorfhelferinnen, Essen auf Rädern, Hausnotruf	
Montag-Freitag	8:30-12:30 Uhr

Pflegedienst Henschke	07763-7622
www.pflege-todtmoos.de	
Ambulanter Pflegedienst Todtmoos	
Termine nach tel. Vereinbarung	

Blinden- und Sehbehindertenverein	
Südbaden e.V., Freiburg	
www.bsvsb.org	0761-36122

Caritasverband Hochrhein e.V.	
Waldshut-Tiengen	07672/48 18 82
Caritassozialdienst - Beratung in verschiedenen sozialen Belangen:(Petra Lohmann) Sprechstunde in St. Blasien in den Räumen der Sozialstation, Friedhofstraße 8, 1. Stock: mittwochs, 13.30 - 17.00 Uhr. Bei Bedarf sind Beratungen in Todtmoos jederzeit möglich.	

Diakonisches Werk Hochrhein	
Waldtorstraße 1a, 79761 Waldshut-Tiengen	07751/83 04-0
Beratungsgespräche nach Vereinbarung	
Dienstst. Bad Säckingen	07761 5535890
	08.00 - 09.00 Uhr

DRK-Servicestelle SeniorInnen Bad Säckingen	
(Hausnotruf, Mobilruf, HaushaltsService, Mobiler Sozialer Dienst, Fahrdienst, Behördengänge, Pflege, Arztfahrten)	
Telefon:	07761 920124

Deutsche Rentenversicherung	
Beratungsstelle Waldshut	07751/8 95 80

Hospizdienst e.V.	07751/8 01 10
oder	07755/13 33

Arbeiterwohlfahrt	
St. Blasien	07672/44 33
Bad Säckingen,	07761/24 80
Waldshut,	07751/9 11 20

Beratungsstelle für alters- und behinderten-gerechtes Wohnen	
des LK Waldshut	07741/91 35 44

Hausnotruf für Neuinteressenten	
(Frau Kießler)	07743/93 38 13

Alkohol- und Medikamentenprobleme	
	07751/91 01 50

blv. Fachstelle Sucht - Jugend- & Drogenberatung	
Waldshut, Bogenstr. 4	07751/89 67 70

Sorgentelefon	
f. Erwachsene	07762/90 01
von 14.00 bis 23.00 Uhr	0800/1 11 01 11

Lerntherapeutische	
Kinder- u. Jugendhilfe e.V.	07672/48 13 48

Frauen- und Kinderschutzhaus	07751/35 53
-------------------------------------	-------------

Offene Beratung „courage“	07751/91 08 43
Montag bis Freitag	09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr

Kinder- und Jugendtelefon	0800/1 11 03 33
----------------------------------	-----------------

Sexueller Missbrauch - sexuelle Gewalt	07751/91 08 43
Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"	

kostenlose Telefonnummer	08000 116 016
--------------------------	---------------

donum vitae	07751/89 82 37
Waldshut, Rheinstraße 8	0172/7 33 16 04
Schwangerschaftsberatungsstelle und Beratungsstelle für gesetzliche Schwangerschaftskonfliktberatung	

Tierschutzverein Waldshut-Tiengen	
Tierheim Steinatal 2	07741 684033
Handy Notruf-Nr.	0151 55414785

Kreismieterverein	
Waldshut e.V. Tel. u. Fax:	07751/37 90

Haus- und Grundeigentümergeverein	
Waldshut-Tiengen e.V.	07751/76 76
und	01801/60 50 60
Zweigstelle St. Blasien	07672/42 22/43 33

w-punkt	
Wegweiser durch die Beratungsangebote der Wirtschaftsförderung,	
Hotline zum Ortstarif	0180/1 07 20 04
montags bis freitags	08.00 - 17.00 Uhr
oder im Internet www.w-punkt.de	

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Morgen, **Samstag, 18. Februar 2017**, moderiert „Landesschau Mobil“-Redaktionsleiter Wolfgang Niess im Kurhaus Wehratal ab 18.00 Uhr eine Vorabpräsentation der Reportage „Landesschau Mobil Todtmoos“. Wir dürfen auf die Berichte über Todtmoos gespannt sein. Das SWR-Team lädt Sie alle recht herzlich zur Vorabpräsentation ein. Bevor die Sendung über Todtmoos ab Montag, 20.01.2017 in der „Landesschau Baden-Württemberg“ ausgestrahlt wird, erhalten wir die Möglichkeit die Reportage schon vorab anzusehen. Die Halle ist bewirtet. Der Eintritt ist frei!

Narri Narro zur Todtmooser Fasnacht

In Todtmoos ist die nächsten Tage so einiges geboten: am **Sonntag, 19. Februar 2017** findet das 51. Internationale VHN-Narrentreffen in Öflingen statt. Um 9:00 Uhr wird in der katholischen Kirche St. Ulrich in Öflingen ein närrischer Gottesdienst abgehalten. Um 14:00 Uhr beginnt das Narrentreffen der VHN.

Bereits nächste Woche ist der „3. Faiße“ (Donnerstag, **23.02.2017**). Die Narren sind zur Rathausabsetzung herzlich willkommen. Nach der Kindergarten – und Schulablösung ist um 14:11 Uhr Abmarsch zum Hemdglunki durch die Straßen von Todtmoos.

Der Fasnachtsfreitag heißt in diesem Jahr „Rosefriddig“. Um 19:11 Uhr beginnt der Nachtumzug und anschließend laden die Narren zur Partynacht in die Wehratalhalle ein.

Ich wünsche allen Besuchern gute Unterhaltung bei den Veranstaltungen.
Ihnen allen wünsche ich ein schönes Wochenende.

Ihre
Janette Fuchs
Bürgermeisterin



Menschen und Geschichten aus Todtmoos

Eine Woche lang täglich ab Montag, 20. Februar 2017 in „Landesschau Baden-Württemberg“ / halbstündige Reportage am Samstag, 25. Februar 2017 in „Landesschau Mobil Todtmoos“

„Landesschau Mobil“-Reporter Michael Kost stellt den Zuschauerinnen und Zuschauern des SWR Fernsehens in Baden-Württemberg originelle und liebenswerte Facetten von Todtmoos vor. In fünf Einzelepisoden ist die Stadt von Montag, 20. bis Freitag, 24. Februar 2017 in „Landesschau Baden-Württemberg“ präsent (von Montag bis Freitag, 18.45 bis 19.30 Uhr). Außerdem wird die halbstündige Reportage „Landesschau Mobil Todtmoos“ am Samstag, 25. Februar 2017 von 18.15 bis 18.45 Uhr im SWR Fernsehen in Baden-Württemberg ausgestrahlt.

Die Themen im Überblick

- Todtmoos gilt mit der barocken Kirche „Unserer lieben Frau“ als bedeutender Wallfahrtsort. Michael Kost besucht im Kloster *Pater David Kolodziejczyk, der die Seelsorgeeinheit Todtmoos-Bernau leitet.*
- Die „Schwarzwaldspitze“ ist ein „Tanz- und Discostadt“, in dem sich Tanzlustige aus der Region treffen. Michael Kost probt dort seine Tanzkünste und erkundigt sich nach den Geschichten, die sich hier abgespielt haben.
- „Landesschau Mobil“ begleitet Michael Ruopp vom Schlittenhunde-Sportverein Baden-Württemberg e.V auf einer Tour über das Gelände, auf dem das alljährliche Schlittenhunderennen stattfindet. Danach ist Michael Kost beim Rennen selbst und bei der Party am Abend im Kurhaus Wehratal dabei.
- Michael Kost zeigt, was die Todtmooser Lebkuchen ausmacht. Dazu besucht er unter anderem Bäckermeister Alexander Matt. Hierbei erkundigt er sich, wie die Todtmooser zu ihrem Spitznamen „Lebküchler“ kamen.
- Christiane Hammer hat gemeinsam mit Sandra Neuhold den Verein Keltisch-Druidisches Erbe gegründet. Die beiden bieten zum Beispiel Natur-Pilgerreisen an. Auf einem Ausflug erklärt Christiane Hammer, nach welchem Vorbild die beiden arbeiten.

Preview:

Am Samstag, 18. Februar 2017, moderiert „Landesschau Mobil“-Reporter Michael Kost im Kurhaus Wehratal (Wehratalstr. 19, 79682 Todtmoos) ab 18 Uhr eine Vorabpräsentation der Reportage „Landesschau Mobil Todtmoos“. Alle Todtmooser Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Sendungen:

„Landesschau Baden-Württemberg: Landesschau Mobil Todtmoos“
Von Montag, 20. bis Freitag, 24. Februar 2017 als tägliche Rubrik in „Landesschau Baden-Württemberg“ von 18.45 bis 19.30 Uhr im SWR Fernsehen in Baden-Württemberg

„Landesschau Mobil Todtmoos“
Samstag, 25. Februar 2017 von 18.15 bis 18.45 Uhr im SWR Fernsehen in Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter SWR.de/landesschau-mobil.

Sprechzeiten der Bürgermeisterin Janette Fuchs

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
der nächste Sprechtag findet am

**Dienstag, 21. Februar 2017 in der Zeit
von 16.00 bis 18.00 Uhr**

in meinem Amtszimmer im Rathaus statt.

Damit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger diesen Termin wahrnehmen können, bitte ich zur besseren Planung um vorherige telefonische Terminvereinbarung mit Angabe Ihres Anliegens unter der Telefon-Nr. 07674/84822.

Vielen Dank!

Weitere Sprechzeiten-Termine bis April 2017:

- **28. März 2017**
- **18. April 2017**

Ich freue mich auf Sie!

Ihre
Janette Fuchs
Bürgermeisterin



Informationen aus dem Rathaus



Öffnungszeiten Rathaus

- Fasnacht 2017 -

Am 3. Faiße Donnerstag, dem 23.02.2017,
wird das Rathaus entmachtet.

Aus diesem Grund sind wir nur eingeschränkt handlungsfähig.

Am **Rosenmontag** und **Fasnachtsdienstag**
bleibt das **Rathaus geschlossen**.

Für dringende Notfälle ist ein Notdienst eingerichtet:
Montag, 27.02.2017 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Dienstag, 28.02.2017 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Wir bitten um Verständnis.
Bürgermeisteramt Todtmoos

Preisanpassung Reisepass ab dem 1. März 2017

Die Gebühr für die Ausstellung eines Reisepasses an Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, wird ab dem 1. März 2017 um 1,00 € auf **60,00 €** angehoben. Die Gültigkeit dieses Reisepasses beträgt 10 Jahre. Die Reisepassgebühr für Antragsteller, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt unverändert 37,50 €, die Gültigkeit dieses Reisepasses beträgt 6 Jahre.

Weiter Informationen zum neuen Reisepasse finden Sie im Internet unter <https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2016/12/reisepass.html>

Wir bitten um Beachtung!

Aufgrund des Rosenmontags ist Redaktionsschluss für das Gemeindeblatt Nr. 8 bereits am Dienstag, 21.02.2017

Grundschulklasse 3 zu Besuch im Rathaus

Gerne empfing Bürgermeisterin Janette Fuchs und das Rathausteam die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3 der Dr.-Rudolf-Eberle-Schule. Die Kinder unternahmen zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Sibylle Dietsch einen Rundgang durch das Verwaltungsgebäude. Alle waren von dem schönen Rathaus begeistert und erinnerten sich, wann und weshalb sie das letzte Mal hier waren. Die Grundschulklasse stellte spannende Fragen über den Gemeinderat, zu den Tätigkeiten der Mitarbeiter und zu den Aufgaben der Bürgermeisterin. Wir haben uns über den fröhlichen Besuch der Grundschulklasse sehr gefreut.



Klasse 3 der Grundschule zu Besuch bei der Bürgermeisterin im Rathaus am 15.02.2017

Amtliche Bekanntmachungen



Haushaltssatzung der Gemeinde Todtmoos für das Haushaltsjahr 2017

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden- Württemberg hat der Gemeinderat am 13.12.2016 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

Euro

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	4.934.132
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	5.112.808
1.3	ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-178.676
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5	veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	-178.676
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8	veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0
1.9	veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	-178.676

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbeitrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	4.332.036
2.2	Gesamtbeitrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	4.323.659
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	8.377
2.4	Gesamtbeitrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	5.196.420
2.5	Gesamtbeitrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	5.704.100
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-507.680
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-499.303
2.8	Gesamtbeitrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	421.600
2.9	Gesamtbeitrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	55.272
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	366.328
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-132.975

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf Euro 421.600,00

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf Euro 0,00

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf Euro 986.826

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 350 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge 340 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge 360 v. H.

Sonderrechnung Wasserversorgung Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017

Auf Grund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes i.V.m. §§ 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung für Baden- Württemberg hat der Gemeinderat am 08.12.2015 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 beschlossen:

§ 1 Ergebnis und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen Euro

1.1	Gesamtbeitrag der ordentlichen Erträge von	306.913
1.2	Gesamtbeitrag der ordentlichen Aufwendungen von	321.663
1.3	ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-14.750
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5	veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	-14.750
1.6	Gesamtbeitrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7	Gesamtbeitrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8	veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0
1.9	veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	-14.750

 2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbeitrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	306.913
2.2	Gesamtbeitrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	239.023
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushaltes	67.890
2.4	Gesamtbeitrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	994.400
2.5	Gesamtbeitrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.412.000
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus	-417.600
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf (Ergebnis)	-349.710
2.8	Gesamtbeitrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	417.600
2.9	Gesamtbeitrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	61.516
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus	356.084
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands,	6.374

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf Euro 417.600

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf Euro 0

4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf Euro 64.333

Sonderrechnung Abwasserbeseitigung Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016

Auf Grund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes i.V.m. §§ 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung für Baden- Württemberg hat der Gemeinderat am 08.12.2015 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen Euro

1.1	Gesamtbeitrag der ordentlichen Erträge von	696.666
1.2	Gesamtbeitrag der ordentlichen Aufwendungen von	586.311
1.3	ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	110.355
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5	veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	110.355
1.6	Gesamtbeitrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7	Gesamtbeitrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8	veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0
1.9	veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	110.355

 2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbeitrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	696.666
2.2	Gesamtbeitrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	438.421
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushaltes	258.245
2.4	Gesamtbeitrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	73.000
2.5	Gesamtbeitrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	73.000
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus	0
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf	258.245
2.8	Gesamtbeitrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbeitrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	183.341
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus	-183.341
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands,	74.904

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf Euro 0

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf Euro 0

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf Euro 117.262

Mit Schreiben vom 23. Januar 2017 wurde vom Landratsamt Waldshut-Kommunalamt die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 mit dem Haushaltsplan für die politische Gemeinde und den Wirtschaftsplänen für die Eigenbetriebe der Ver- und Entsorgung gemäß § 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung bestätigt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite im allg. Haushalt wurde ebenso genehmigt wie die vorgesehene Kreditaufnahmen für den Allgemeinen Haushalt und Eigenbetrieb der Wasserversorgung.

Die Haushaltssatzung liegt in der Zeit vom 20. Februar 2017 bis einschließlich 28. Februar 2017 während der üblichen Öffnungszeiten auf dem Rathaus, St. Blasier Straße 2, Rechnungsamt, öffentlich aus.

Janette Fuchs, Bürgermeisterin

Nachfolgend möchten wir Ihnen die wichtigsten Produkte bzw. Produktgruppen im Ergebnishaushalt aufzeigen (o. kalkulatorische Kosten):

TH = Teilhaushalt	Einnahmen in T EUR	Ausgaben in T EUR	Zuschussbedarf/ Überschuss in T EUR
TH 1; Innere Steuerung (Gemeinderat, Bürgermeister, Allg. Verwaltung, Gebäude)	398	1.623	-1.225
TH 2; Schule, Kultur, Musik, Volksbildung	46	109	-63
TH 3; Soziales und Jugend	188	429	-241
TH 4; Gesundheit und Sport	12	27	-15
TH 5; Planung, Bauen und Umwelt	1.475	1.776	-301
- davon Photo-voltaikanlagen	42	53	-11
Verkehrsflächen	321	511	-190
Friedhof	53	66	-13
Gemeindewald	42	20	22
TH 5.57 Tourismus	1.009	1.244	-235
TH 6 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen	2.815	1.149	1.666
- davon Gemeindesteuern:			
Grundsteuer A + B	351		
Gewerbesteuer	230		
Zweitwohnungssteuer	182		
- davon Zuweisungen vom Land			
Gemeindanteil an der Einkommensteuer	693		
Schlüsselzuweisungen	973		
Gewerbesteuerumlage	44		
Finanzausgleichsumlage	456		
Kreisumlage	636		

Nicht erfasste Kostenstellen unter 1.000 € und Rundungen führen zu Differenzen. Es sind nur erhebliche Produkte/ Kostenstellen aufgeführt.

Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Todtmoos

Bilanz zum 31.12.2015

AKTIV	Geschäftsjahr		
	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Anlagevermögen			
1.1 Sachanlagen			
1.1.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.700,00		1.700,00
1.1.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	134.304,00		134.304,00
1.1.3 Abwasserbehandlungsanlagen	607.529,00		654.581,00
1.1.4 Abwassersammelanlagen			
Hauptverbindungssammler	2.724.294,00		2.821.679,00
Regenüberlaufbecken	131.100,00		134.596,00
Pumpwerke	34.383,00		35.817,00
1.1.8 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	13.739,00		400,00
1.1.9 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.145,00		3.503,00
1.1.10 Geleistete Anzahlung, Anlagen im Bau	<u>60.794,40</u>		<u>15.000,00</u>
	3.710.988,40		3.801.580,00
2. Umlaufvermögen			
2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.1.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	96.202,92		155.935,15
Forderungsauffangposten	8.400,00		0,00
2.1.2 Forderungen an Gemeinschaftskasse	<u>-287.735,22</u>		<u>-342.451,21</u>
	-183.132,30		-186.516,06
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)			
3.1 Ergebnis			
3.1.1 Gewinn / Verlust (-) des Vorjahr	649.065,21		596.596,80
3.1.2 Jahresgewinn	-81.761,40		52.468,41
nicht gedeckter Fehlbetrag	<u>567.303,81</u>		<u>649.065,21</u>
	<u>4.095.159,914.264.129,15</u>		<u>4.095.159,914.264.129,15</u>
PASSIVA			
1. Rückstellungen			
1.1.1 Sonstige Rückstellungen		10.000,00	10.000,00
2. Verbindlichkeiten			
2.1.1 Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten	2.955.227,98		3.146.944,51
2.1.2 Erhaltene Anzahlungen	53.192,36		10.792,36
2.1.3 Verbindlichkeiten a. Lieferungen und Leistungen	18.556,57		31.818,12
2.1.4 Verbindlichkeiten geg. der Gemeinde	1.016.640,69		1.016.640,69
2.1.5 Sonstige Verbindlichkeiten	<u>41.542,31</u>		<u>47.933,47</u>
	<u>4.085.159,914.254.129,15</u>		<u>4.095.159,914.264.129,15</u>

Todtmoos Gemeinde
BILANZ zum 31.12.2015

AKTIVA	Geschäftsjahr		
	EUR	Vorjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Vermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		2,00	2,00
1.2 Sachvermögen			
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.054.852,07	3.052.677,67	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.876.652,22	6.660.052,22	
1.2.3 Infrastrukturvermögen	5.893.300,74	6.161.976,74	
1.2.4 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	15.562,00	6.748,00	
1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	491.869,98	587.546,98	
1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	188.450,00	59.784,00	
1.2.7 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	36.795,88	16.557.482,89	443.554,56
1.3 Finanzvermögen			
1.3.1 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	600,00	600,00	
1.3.2 Sondervermögen	1.045.183,89	1.045.183,89	
1.3.3 Ausleihungen	1.016.940,69	1.016.940,69	
1.3.4 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	377.108,15	702.279,06	
1.3.5 Privatrechtliche Forderungen sonstiges Finanzvermögen	107.808,30	44.833,87	
1.3.6 Liquide Mittel	821.372,34	3.369.013,37	563.689,71
Sonstige Aktiva	<u>1.515,28</u>	<u>1.511,14</u>	
	19.928.013,54	20.347.380,53	

PASSIVA

1. Kapitalposition	Geschäftsjahr		
	EUR	Vorjahr EUR	Vorjahr EUR
1.1 Basiskapital	6.132.714,67	6.132.714,67	
1.2 Rücklagen			
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses"	624.638,09	419.702,43	
1.3 Ergebnis			
1.3.1 Jahresüberschuss	149.703,64	204.935,66	
1.4 Sonderposten			
1.4.1 für Investitionszuweisungen	10.678.627,70	11.112.404,70	
1.4.2 für Investitionsbeiträge	397.248,00	441.267,00	
1.4.3 Sonstige Sonderposten	77.267,83	18.060.199,93	77.267,83
2. Verbindlichkeiten			
2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	979.720,02	1.109.184,40	
2.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	337.031,63	355.882,03	
2.3 Sonstige Verbindlichkeiten	148.158,23	1.464.909,88	139.741,21
2.4 Verbindlichkeiten gegenüber Eigenbetriebe			
2.4.1 Verbindlichkeiten aus L u L ggü EB Wasser	35.162,16	48.184,98	
2.4.2 Verbindlichkeiten aus L u L ggü EB Abwasser	50.814,10	85.976,26	110.546,36
2.4.3 Kassenbestand EB Wasser - KME/ + KMA"	604.662,69	538.000,47	
2.4.4 Kassenbestand EB Abwasser			
- KME / +KMA	-287.735,22	316.927,47	-342.451,21
	<u>19.928.013,54</u>	<u>20.347.380,53</u>	

Eigenbetrieb Wasserversorgung Todtmoos
Bilanz zum 31.12.2015

AKTIVA	Geschäftsjahr		
	EUR	Vorjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Anlagevermögen			
1.1 Sachanlagen			
1.1.1 Grundstücke	25.020,00	25.020,00	
1.1.2 Gewinnungs- und Bezugsanlagen	216.174,00	226.919,00	
1.1.3 Verteilungsanlagen	1.121.082,00	1.203.519,00	
1.1.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>13.805,00</u>	<u>16.752,00</u>	
	1.376.081,00	1.472.210,00	
2. Umlaufvermögen			
2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.1.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen"	103.001,30	115.966,34	
2.1.2 Forderungen an die Gemeinde	606.391,68	539.159,01	
2.1.3 sonstige Vermögensgegenstände	<u>853,42</u>	<u>263,86</u>	
	<u>710.246,40</u>	<u>655.389,21</u>	
	<u>2.086.327,40</u>	<u>2.127.599,21</u>	
PASSIVA			
1. Eigenkapital			
1.1 Stammkapital	1.045.183,89	1.045.183,89	
1.2 Rücklagen			
1.2.1 Allgemeine Rücklagen	97.930,83	97.930,83	
1.3 Gewinn / Verlust			
1.3.1 Gewinn/Verlust (-) des Vorjahres"	-61.566,71	-112.729,75	
1.3.2 Jahresgewinn	<u>36.688,34</u>	<u>51.163,04</u>	
	-24.878,37	-61.566,71	
2. Empfangene Ertragszuschüsse	126.680,00	154.621,00	
3. Rückstellungen			
3.1.1 Sonstige Rückstellungen	6.500,00	2.500,00	
4. Verbindlichkeiten			
4.1.1 Verbindlichkeiten ggü Kreditinstituten	698.824,60	759.765,20	
4.1.2 Erhaltene Anzahlungen	111.981,42	111.981,42	
4.1.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.019,56	10.245,78	
4.1.4 Sonstige Verbindlichkeiten	<u>9.085,47</u>	<u>6.937,80</u>	
	<u>834.911,05</u>	<u>888.930,20</u>	
	<u>2.086.327,40</u>	<u>2.127.599,21</u>	

Öffentliche Bekanntmachung der Jahresrechnung 2015

In seiner öffentlichen Sitzung vom 13. Dezember 2016 hat der Gemeinderat der Gemeinde Todtmoos die Jahresrechnungen/ Bilanzen für den

- Allgemeinen Haushalt
- Eigenbetrieb der Wasserversorgung
- Eigenbetrieb der Abwasserentsorgung

festgestellt.

Für den Allgemeinen Haushalt schließt das Rechnungsjahr 2015 in der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Überschuss i.H.v. 149.703,64 €.

Die Bilanzsumme verringert sich vom 31.12.2014 auf den 31.12.2015 um 419.366,99 € auf 19.928.013,54 €.

Die nachfolgenden Zahlen und Erläuterungen sollen die finanzielle und haushaltswirtschaftliche Situation der Gemeinde Todtmoos darlegen. Die Jahresrechnungen/Bilanzen liegen in der Zeit vom 20. Februar 2017 bis einschließlich 28. Februar 2017 auf dem Rathaus, St. Blasier Straße 2, Rechnungsamt, während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Janette Fuchs
Bürgermeisterin

Gemeinde Todtmoos Jahresabschluss 2015 Lagebericht

Die Ergebnisrechnung des Rechnungsjahres 2015 schließt mit einem Überschuss von insgesamt 149.703,64€ (VJ 204.935,66€) ab.

Insgesamt wurde die Summe der ordentlichen Erträge um 120.495,72€ überschritten, davon entfallen allein rd. 90.357€ auf höhere Gewerbesteuererinnahmen. Lag der Haushaltsansatz bei 190.000€ wurden tatsächlich 280.357,12 € eingenommen.

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen bleibt um ~28.291€ hinter den Planansätzen zurück.

Die nachfolgende Tabelle über wesentliche Abweichungen zwischen Planansätzen und Rechnungsergebnis beschränkt sich auf vergleichbare Haushaltsansätze.

	Planansatz EURO	Rechnungsergebnis EURO	Planüber-/ unterschreitung EUROgerundet
Steuern und ähnliche Abgaben	2.136.362,00	2.209.992,81	+ 73.631
Schlüsselzuweisungen	947.274,00	949.737,60	+ 2.464
Anteil a. d. Gemeinschaftssteuern	697.088,00	710.585,68	+ 13.498
Sonstige Transfererträge	60.100,00	258,85	- 59.841
Kostenerstattungen und –umlagen	246.388,00	334.389,17	+ 88.301
1 Summe der ordentlichen Erträge	4.939.210,00	5.059.705,72	+120.496
2 - davon a. Auflös. Empf. Ertragszusch.	629.430,00	634.393,41	+ 4.963
3 Differenz aus 1-2			115.533
Gesamte Planabweichung in v. H.			2,44
Personalaufwendungen	1.280.329,00	1.232.691,51	- 47.637
Aufwend. f. Sach- und Dienstleist.	902.373,00	735.688,07	- 166.685
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	15.240,00	28.120,48	+ 12.880
Transferaufwendungen	1.510.431,00	1.455.573,84	- 54.857
- davon Gewerbesteuerumlage	36.420,00	53.998,51	+ 17.579
sonstige ordentliche Aufwendungen	467.702,00	640.200,54	+ 172.499
4 Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.938.293,00	4.910.002,08	- 28.291
5 - davon Abschreibungen	762.218,00	817.727,64	+ 55.510
6 Differenz aus 4-5			-3.801
Gesamte Planabweichung in v. H.			0,57

Das Rechnungsjahr 2015 schließt mit einem Überschuss i. H. von 149.703,64€ und übertrifft damit das geplante Ergebnis um rund 148.703,64€.

Die Gewerbesteuererinnahmen lagen zum Jahresende mit insgesamt 280.357,12€ um rund 90.000€ über dem Planansatz, während die Einnahmen aus Kurtaxe und Fremdenverkehrsbeitrag (Bettengeld) knapp 40T€ hinter den geplanten Einnahmensätzen zurück blieben.

Die Einnahmen des Planansatzes unter Konto 3 224 00 „sonstige Ersatzleistungen“ mit einem Ansatz von 60T€ wurden unter Konto 3 488 00 verbucht, womit sich die dort ausgewiesenen Planabweichungen relativieren.

Die Personalaufwendungen lagen mit 1.232.691,51€ um 47.637,49€ unter den veranschlagten Kosten. Ursache hierfür sind Langzeiterkrankungen.

Für Sach- und Dienstleistungen wurden mit 735.688,07€ (VJ 954.698,13€) rund 167T€ weniger aufgewendet als geplant.

Den planmäßigen Abschreibungen nach der Vollvermögensrechnung i. H. v. 817.727,64€ stehen Erträge aus der Auflösung empfangender Ertragszuschüsse i. H. v. 634.339,41€ gegenüber, so dass sich ein im Haushalt zu finanzierender Betrag i. H. v. 183.388,23€ (VJ 122.707,33€) ergibt.

Der Ansatz für Transferaufwendungen wurde bei einem Gesamtaufwand von 1.455.573,84€ um 54.857,16€ unterschritten, was zum einen auf die Kosten-tragung der Kindergärten „St. Elisabeth“ und „Lichtpünktchen“, zum anderen auf eine um 43.598€ geringere Kreisumlage zurück zu führen ist.

Insgesamt liegt die Summe der ordentlichen Aufwendungen gegenüber dem Planansatz um 28.290,92 Euro unter dem Planansatz. Dies ergibt eine Planunterschreitung von 0,57%.

Betrieb gewerblicher Art (BgA) Breitbandverkabelung (Produktgruppe 530001)

Für die Erstellung der Zuschussunterlagen und des Masterplans wurde ein Kassenausgabereist i. H. v. 30.000€ gebildet.

Betrieb gewerblicher Art (BgA) Photovoltaik (Produktgruppe 55310)

Der BgA Photovoltaik schließt mit einem Verlust von 7.121,94€. Es wurden im Wirtschaftsjahr insgesamt 194,391KWh (VJ 194.533 KWh) Strom erzeugt, wovon 85.801 KWh (VJ 90.148 KWh) selbst verbraucht wurden. Die restlichen 104108.590 KWh wurden in das Netz eingespeist.

Die Eigenverbrauchsquote lag damit bei durchschnittlich 44,14% (VJ 46,34).

Der „Eigenbetrieb Friedhof“ (Produktgruppe 55530) schließt mit einem Nettoerourcenbedarf von 4.576,74€ (VJ 5.554,83€) ab.

Dies bedeutet einen Deckungsgrad von 92,62 (VJ 89,75) v. H. Die Abschreibung i. H. v. 30.678,00€ konnte damit nicht vollständig erwirtschaftet werden.

Im Gemeinewald (Produktgruppe 55550)

Der Gemeinewald weist nach kalkulatorischen Kosten eine Defizit i.H.v. 2.022,33€ aus. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Holzeinschlag zum Jahresende noch nicht abgerechnet war.

Der jährliche Betriebsplan für den Gemeinewald richtet sich nach dem 10-jährigen Forsteinrichtungswerk, welches im Jahr 2012 für weitere 10 Jahre neu erstellt wurde.

Das 10-jährige Forsteinrichtungswerk steht für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung.

Im Tourismus (Produktgruppe 55750)

liegt der Zuschussbedarf bei 349.262,31€. Die Summe der Aufwendungen beträgt 1.560.178,40€ Die Summe der Erträge liegt bei 1.210.916,09€

Es wurde damit ein Kostendeckungsgrad von 77,61 % erreicht (VJ 77,83%; VVJ 71,51%). Die Differenz aus der Auflösung empfangener Ertragszuschüsse (135.929,97€) und Abschreibung (218.951,33€) liegt bei 83.021,36€.

	Ertrag Euro	Aufwand Euro	Überschuss/ Fehlbetrag Euro
Außenmarketing	275.248,91	489.143,68	-213.894,77
Innenmarketing	144.344,24	147.768,37	-3.424,13
Veranstaltungen	119.160,84	233.761,71	-114.600,87
Kuranlagen	464.754,92	285.855,01	178.899,91
AquaTreff	74.270,52	118.752,86	-44.482,34
Wehratalhalle*	102.060,16	220.532,02	-118.471,86
Heimatmuseum	18.060,93	29.041,85	-10.980,92
Bergwerk	9.040,73	9.997,89	-937,16
kurtaxebedingtes Defizit			113.997,37

Die vorstehende Tabelle zeigt die Ergebnisse der einzelnen Produkte des Tourismus-Budgets.

Die grün unterlegten Produkte sind nach dem Kommunalen Abgabengesetz (KAG) der Kurtaxefinanzierung zuzuordnen. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass bei der Kurtaxekalkulation ein „Eigenverbrauch“ durch die ständigen, nicht kurtaxepflichtigen Einwohner anzusetzen ist.

Die Einnahmen aus Fremdenverkehrsbeiträgen bleiben mit 157.034,82€ (VJ ~162.000€) um etwa 8.000€ hinter dem veranschlagten Ansatz zurück.
An Kurtaxe konnten 335.685,08€ (VJ 361.776,16€) vereinnahmt werden.

Heimatmuseum

Aus der Bürgerschaft wurde bemängelt, dass unter der Kostenstelle Heimatmuseum auch die Nutzung als Veranstaltungsraum und Standesamt verbucht werden und damit das Wirtschaftsergebnis des Museumsbetriebes verschlechtert würde.

Lässt man die Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse und die Abschreibungen, außer Acht (wobei sich beides in etwa aufhebt), stehen den ordentlichen Erträgen von 1.314,93€ (VJ 1.537,39€; VJ 1.372€) ordentliche Aufwendungen i.H.v. 8.053,55€ gegenüber.

Das Museum wurde Ende der Achtziger Jahre mit erheblichen Zuschussmitteln erworben, saniert und eingerichtet. Der „Bedarfsgemeinde Todtmoos“ war es nicht möglich, einen defizitären Museumsbetrieb einzurichten, weshalb weitere Nutzungsmöglichkeiten wie die Nutzung als Standesamt, oder als Veranstaltungsort (Glasbläser etc.) gesucht wurden, um auf dem Wege der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung die Kostendeckung zu erreichen.

Mit dem Wirtschaftsjahr 2009 verlor die Gemeinde Todtmoos den Status einer Bedarfsgemeinde.

Seit 2010 wird das Rechnungswesen nach dem „Neuen Kommunalen Haushaltsrecht“ kurz NKHR geführt. Im Zuge der Neuordnung wurde das Heimatmuseum dem Tourismusbereich zugeordnet, womit die Verrechnung der touristischen Nutzungen entfiel. Das Rechnungsergebnis 2010 wies damit erstmals ein Defizit von etwa 4.500 € aus.

Zum 01.01.2011 wurde die Gästekarte eingeführt und damit für Zahler der Kurtaxe freier Eintritt ins Heimatmuseum geboten. Betragen die Erträge

2010: 18.862,44€, waren es trotz Einführung der Gästekarte im Jahr
2011: 18.049,98€
2012: 18.298,94€
2013: 13.323,88€ und
2014: 19.423,69€.

In diesen Erträgen ist auch die Verrechnungsleistung der Nutzung als Trauzimmer enthalten. Diese wurde im Rechnungsjahr 2015 für 12 stattgefunden Trauungen mit 1.600 € vergütet.

Abschließend noch einige Schlüsselkennzahlen zur Jahresabschlussanalyse:

Schlüsselkennzahlen zur Ertragslage

ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	=	$\frac{\text{ordentl. Erträge} \times 100}{\text{ordentl. Aufwendungen}}$	=	$\frac{5.059.705,72 \times 100}{4.910.002,08}$	=	103,05
						VJ 104,15

Steuerquote	=	$\frac{\text{Steuererträge} \times 100}{\text{ordentl. Erträge}}$	=	$\frac{2.209.992,81 \times 100}{5.059.705,72}$	=	43,68
						VJ 43,73

Zuwendungsquote	=	$\frac{\text{Zuwendungen} \times 100}{\text{ordentl. Erträge}}$	=	$\frac{1.461.525,42 \times 100}{5.059.705,72}$	=	28,89
						VJ 27,16

Transferaufwandsquote	=	$\frac{\text{Transferaufwend.} \times 100}{\text{ordentl. Aufwendungen}}$	=	$\frac{1.455.573,84 \times 100}{4.910.002,08}$	=	29,65
						VJ 28,91

Personalaufwandsquote	=	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{ordentl. Aufwendungen}}$	=	$\frac{1.232.691,51 \times 100}{4.910.002,08}$	=	25,11
						VJ 25,52

Sach- + Dienstleistungsaufwandsquote	=	$\frac{\text{Sach-+ Dienstleistungsaufwend.} \times 100}{\text{ordentl. Aufwendungen}}$	=	$\frac{735.688,07 \times 100}{4.910.002,08}$	=	14,98
						VJ 19,90

Zinslastquote	=	$\frac{\text{Zinsaufwendungen} \times 100}{\text{ordentl. Aufwendungen}}$	=	$\frac{28.120,48 \times 100}{4.910.002,08}$	=	0,57
						VJ 0,56

Schlüsselkennzahlen zur Finanzlage

kurzfristige Fremdkapitalstrukturquote	=	$\frac{\text{kurzfrist. FK} \times 100}{\text{Fremdkapital (FK)}}$	=	$\frac{888.093,59 \times 100}{1.867.813,61}$	=	47,55
						VJ 0,00

Pro- Kopf-Verschuldung	=	$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Einwohnerzahl}}$	=	$\frac{1.867.813,61}{1.884}$	=	991,41 €
						858,28 €

fiktive Entschuldungsdauer	=	$\frac{\text{Fremdkapital - kurzfr. Ford. -flüssige Mittel}}{\text{Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit}}$	=	$\frac{1.867.813,61 - 484.916,45 - 821.372,34}{243.630,93}$	=	2,3
						VJ ∞

Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	=	Gesamtfinanzrechnung lfd. Nr. 17	=	in Euro	
					243.630,93
				VJ	-78.620,10

Schlüsselkennzahlen zur Vermögenslage

Reinvestitionsquote	=	$\frac{\text{Nettoinvestitionen in SachanlageVM} \times 100}{\text{Abschreibung des lfd. Haushaltsjahres auf Sachanlagevermögen}}$	=	$\frac{392.931,31 \times 100}{817.727,64}$	=	48,05
						VJ 70,57

Selbstfinanzierungsgrad	=	$\frac{\text{Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit}}{\text{Nettoinvestitionen in SachanlageVM} / 100}$	=	$\frac{243.630,93}{392.931,31}$	=	62,00
						VJ 0,00

Investitionsquote	=	$\frac{\text{Nettoinvestitionen in SachanlageVM} \times 100}{\text{Sachanlagen zu historischen AHK}}$	=	$\frac{392.931,31}{33.120.601,48}$	=	1,19
						VJ 1,07

Standesamtliche Mitteilungen



Trauungen im Standesamt Todtmoos

Trauungen sind grundsätzlich jeden Tag auf Anfrage beim Standesamt möglich, sofern ein Standesbeamter verfügbar ist. Von dieser Regelung ausgenommen sind Sonn- und Feiertage.

Prinzipiell sind Termine unter der Woche zu den allgemeinen Dienstzeiten des Rathauses möglich.

Trauungen an Samstagen und freitags Nachmittags werden nach Terminvereinbarung durchgeführt.

Die Prüfung der Ehesfähigkeit (Aufgebot) kann frühestens 6 Monate vor dem Trautermine erfolgen. Reservierungen für einen bestimmten Eheschließungstag nehmen wir gerne entgegen.

Trauungen außerhalb der Dienstzeiten wird ein Zuschlag in Höhe von 60 € erhoben.

Trauungen finden in dem über 250 Jahre alten „Heimethus“ - in seiner gemütlichen Wohnstube statt. Ein unvergleichbarer Ort für jede Hochzeit. Zum Abschluss jeder Trauzeremonie darf das frisch vermählte Paar sein Glück offiziell kundtun und gemeinsam die kleine Glocke auf dem Dach des alten Schwarzwaldhauses läuten.

Raum- und Terminreservierung bei Frau Veronika Hummel:
Standesamt Todtmoos, Tel. 07674 - 848 23

Mitteilungen anderer Behörden



LWA Waldshut

Alternativen zum Antibiotikaeinsatz in der Milchviehhaltung

Der verantwortungsvolle Umgang mit Antibiotika wird derzeit viel diskutiert. Daher lädt der Arbeitskreis Milchvieh zu einem praxisorientiertem Vortrag mit dem Thema „Alternativen zum Antibiotika-

einsatz bei Mastitis in der Milchviehhaltung“ mit Herrn Dr. med. vet. Michael Walkenhorst vom FiBL ein.
Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 22.2. um 20.00 Uhr im Gasthof Adler in Indlekofen-Aispel statt.
Bei Fragen: Tel. 07751/86-5335 oder kathrin.riepe@landkreis-waldshut.de.

Unsere Jubilare



Folgender Jubilar feiert seinen Geburtstag:

Am 23.02.2017:

Herr Karl-Friedrich Knoll, Rütteweg 3 70 Jahre



Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.

Franz Kafka

Die Gemeindeverwaltung gratuliert Ihnen und allen weiteren Geburtstagsjubilaren recht herzlich und wünscht Ihnen noch viele glückliche und gesunde Jahre.

Notdienst/ Beratung und Hilfe



Ärztlicher Notdienst:

Notruf 112 - Ihre Verbindung zu DRK-Rettungsdienst und Feuerwehr bei Gefahr

Die Notrufnummer 112 ohne Vorwahl ist in ganz Deutschland und vielen weiteren europäischen Ländern Ihre direkte Verbindung zur Integrierten Leitstelle. Bei Feuer, bei Unfall mit Verletzten oder bei plötzlichen schweren gesundheitlichen Problemen erreichen Sie mit der Telefonnummer 112 am Tag und in der Nacht die Integrierte Leitstelle, welche sofort Hilfe zu Ihnen schickt.

Bitte machen Sie folgende Angaben:

- **Wo** ist der Notfall/Unfall/Brand?
- **Was** ist geschehen?
- **Wie viele** Verletzte/Betroffene sind zu versorgen?
- **Welche** Verletzungen oder Krankheitszeichen haben die Betroffenen?

Wichtig zum Schluss:

- **Warten** Sie immer auf Rückfragen der integrierten Leitstelle!

Missbrauch des Notrufes, etwa für Scherze, wird bestraft.

Ärztlicher Wochenenddienst: 116 117
Fachärztliche Notfalldienste Landkreis Waldshut:
Augenarzt und Kinderarzt: 01805 19292 430

Notdienstplan vom 17.02.2017 bis 24.02.2017

(79682, Todtmoos Umkreis: 20 km)

<u>Freitag, 17.02.2017:</u>	Schwarzwald-Apotheke Murg Tel.: 07763 - 67 77 Murgtalstr. 14 79730 Murg, Baden Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
<u>Samstag, 18.02.2017:</u>	Kur-Apotheke Höchenschwand Tel.: 07672 - 8 90 Bürgermeister-Huber-Str. 6 79862 Höchenschwand Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
<u>Sonntag, 19.02.2017:</u>	Apotheke am Markt Schopfheim Tel.: 07622 - 6 75 70 Hauptstr. 34 79650 Schopfheim So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr
<u>Montag, 20.02.2017:</u>	Hotzenwald-Apotheke Rickenbach Tel.: 07765 - 6 88 Kirchstr. 13 79736 Rickenbach Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
<u>Dienstag, 21.02.2017:</u>	See-Apotheke Schluchsee Tel.: 07656 - 5 93 Fischbacher Str. 11 79859 Schluchsee Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
<u>Mittwoch, 22.02.2017:</u>	Apotheke am Seidenhof Tel.: 07741 - 75 51 Hauptstr. 12 79761 Waldshut-Tiengen (Tiengen) Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
<u>Donnerstag, 23.02.2017:</u>	Thoma-Apotheke Bernau Tel.: 07675 - 6 27 Im Moos 1 79872 Bernau im Schwarzwald Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
<u>Freitag, 24.02.2017:</u>	Schwarzwald-Apotheke Tel.: 07761 - 73 21 Schützenstr. 16 79713 Bad Säckingen Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Sprechstunde SKM/Anerkannter Betreuerverein, Landkreis Waldshut:

Montag, 06. März 2017, 14.00 – 14.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses St. Blasien, Erdgeschoss
Anmeldung und Information: 07751-8000888



Pflegestützpunkt im Rathaus Wehr

Informationen und individuelle Beratung rund um das Thema Pflege in Ihrer Nähe
Nächster Termin: Mittwoch, 08.03.2017, 09:00 bis 11:00 Uhr
Terminvereinbarung unter Tel. 07751/864255 oder unter email: daniela.roters@landkreis-waldshut.de oder direkt beim Rathaus Wehr, Herr Helf, Tel. 07762/808401

VdK Sozialrechtsschutz gGmbH

Aktuelles

Die neue Geschäftsstelle der **VdK Sozialrechtsschutz gGmbH** in der Bahnhofstraße 12 in Waldshut - Tiengen – Tiengen ist ab sofort wie folgt zu erreichen:

Telefon : 07741 / 96 98 73 - 0
Fax : 07741 / 96 98 73 - 99
mail: srg-waldshut-tiengen@vdk.de

Das Büro ist in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr besetzt, Termine gibt es jedoch nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung.

Immer gut informiert:

VON A... wie Albbrucker Info **BIS Z** wie Zeller Nachrichten



Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40

Fachverlag für Amts-,
Mittlungs- und Infoblätter
Individual-Print

Sprechtage:

Die Sprechtage in der neuen Geschäftsstelle in der Bahnhofstraße 12 in Waldshut-Tiengen sind ab sofort unter der Telefon Nummer 07741 96 98 73 - 0 zu erfahren.

Die Termine können von Montag bis Freitag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr unter der angegebenen Telefonnummer erfragt werden.

Beratung und Vertretung erfolgt in allen sozialrechtlichen Fragen, z.B. Schwerbehindertenrecht, gesetzliche Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Auch der **Kreisverband Waldshut** hat in diesen Räumen ein Büro. Der Kreisverband ist unter der Telefon Nummer 07741/96 98 73 - 20 zu erreichen.

Wenn das Büro nicht direkt besetzt ist, wird der Anruf zur Kreisverbandsvorsitzenden weitergeleitet.

Sprechstunden des Jugendamtes, Allgemeiner Sozialdienst und Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche in den Städten und Gemeinden

Folgende Sprechstunden werden durchgeführt in folgenden Rathäusern:

- Im **Rathaus St. Blasien** jeweils 14-tägig donnerstags in den ungeraden Kalenderwochen **von 10.00 – 12.00 Uhr, nächster Termin 02. März 2017**
- Im **Rathaus Wehr** jeden Montag **von 09.00 – 11.00 Uhr**
- Im **Rathaus Görwihl** jeweils am ersten **Donnerstag** eines jeden Monats **von 14.30 bis 15.30 Uhr**

Gerichts- und Sprechtage des Arbeitsgerichts Lörrach in Waldshut

Gerichtstag:

Dienstag, den **21.02.2017** im Amtsgerichtsgebäude, Bismarckstr. 23, Waldshut, 1. OG, Sitzungssaal Nr. 26

Sprechtag:

Mittwoch, den **22.02.2017** im Landgerichtsgebäude, Bismarckstr.19a, 79761 Waldshut-Tiengen, 1.OG, Zi.110

Die Bücherei

Ökum. öffentliche Bücherei



Ökumenische öffentliche Bücherei
Grüntalstraße 2
79682 Todtmoos

Tel.: 07674 92 08 82

E-Mail: die.buecherei@gmx.de

Homepage: www.se-todtmoos-bernau.de/todtmoos/buecherei
<http://ev-kirche-todtmoos.de/buecherei.html>

Aktueller

Medienbestand: www.bibkat.de/buechereitodtmoos

Geöffnet:

Montag 17:00 - 18:30 Uhr

Freitag 16:00 - 17:30 Uhr

Müll/ Umwelt



Abfuhrtermine:

Restmüll Montag, 20.02.2017

Vorankündigung:

Gelber Sack Dienstag, 28.02.2017

Blaue Tonne Montag, 13.03.2017



Heimatmuseum



Unser Heimatmuseum „Heimethus“ lädt Sie auf eine Zeitreise ein. Bei einem Rundgang durch das uralte Schwarzwaldhaus können Sie nachspüren, wie die Menschen in früherer Zeit lebten und arbeiteten.

Öffnungszeiten

Mittwoch, Freitag,
Sonn- und Feiertage
14.30 bis 17.00 Uhr

Heimatmuseum
„Heimethus“,
Murgtalstr. 15,
79682 Todtmoos,
Tel.: +49 (0) 7674/8870



Schaubergwerk- Hoffungsstollen



Unser Bergwerk „Hoffungsstollen“ in Todtmoos-Mättle hat folgende Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und Feiertage
14:00 bis 17:00 Uhr (je nach Schneelage)

Die gesamte Grubenanlage ist **familienfreundlich** hergerichtet, so dass auch Familien mit Kleinkindern Zugang haben. Der Tiefstollen kann auch von **Rollstuhlfahrern** besichtigt werden.

Ganzjährig:

Gruppen ab 20 Personen
sowie Führungen für
Kinder nach Voranmel-
dung bei der Tourist-
Info Todtmoos.

Ihr Ansprechpartner im

Bergwerk ist Herr
Ludwig Müller



Fundsachen



Fundbüro aktuell

Im Fundbüro der Gemeinde wurde
1 Kameratasche (Inhalt 1 Objektiv)
abgegeben.

Die Kameratasche wurde im Sonnenweg gefunden.

Der rechtmäßige Eigentümer kann die Fundsache während der Öffnungszeiten im Rathaus – Bürgerbüro – abholen.

Schulen/ Fortbildung



Besuch im Rathaus am 15.02.2017 Es gab einiges zu entdecken.....



Das Grundbuchamt hat unendlich viele Akten



... Probesitzen auf dem Stuhl der Bürgermeisterin



Gemeinderäte in „Spe“

Gewerbe Akademie



Azubis lernen den Auftritt beim Kunden

Der Auftritt der Auszubildenden beim Kunden ist wie eine Visitenkarte des Unternehmens.

In dem Kurs „Souverän und professionell – Ihr Lehrling beim Kunden“ werden die jungen Menschen am Freitag, 19. Mai von 13 bis 18 Uhr entsprechend geschult. Es werden typische Situationen beim Kunden nachempfunden und anhand von Rollenspielen trainiert. Gekonnte und souveräne Begrüßung mit kräftigem Handschlag, Kleidung, Sprache, Reaktionen auf Reklamationen und eine gute Vorbereitung für den Auftritt beim Kunden sind Inhalte, die in diesem Kurs von der erfahrenen Dozentin Anja Franzreb vermittelt werden. Betriebe können ihre Lehrlinge ab sofort zu dem Seminar anmelden.

Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Schopfheim, Telefon 07622/6868-11. Infos gibt es auch auf der Website www.wissen-hoch-drei.de im Internet.

Kindergarten aktuell



Lebküchler Zwergentruppe



3. Kleider + spielzeugbörse

Samstag 01.04.2017
von 11:00 – 15:00 Uhr
im katholischen Pfarrzentrum Todtmoos

20% des Verkaufspreises kommen der Bergwacht & unserer Krabbelgruppe in Todtmoos zu Gute

* Kinderbekleidung für Frühling/Sommer * Spielsachen * Damenbekleidung
* für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Nummernvergabe **ab sofort** täglich von 9-11 und 18-21 Uhr bei Lana unter
0152/06986542 oder 07674/9201175 weitere Infos auch via Mail an
lebkuechler_zwergentruppe@web.de

Artikelannahme:
Freitag 31.03.2017 14:30 – 17:00 Uhr

Artikelabholung:
Samstag 01.04.2017 18:00 Uhr – 19:30 Uhr

Wir freuen uns auf alle Verkäufer und Besucher!

WÜNSCHE UND ANREGUNGEN?

www.primo-stockach.de

Online finden Sie nützliche Informationen: » Preislisten » Ansprechpartner » Angebote **Natürlich sind wir auch persönlich für Sie da!**

Die Touristinformation



Neue Software für Vermieter

Der Anbieter unseres Buchungssystems, die Firma INTOBIS aus Meersburg, hat im Auftrag der Tourist-Information den Zugang der Vermieter zum System zum 14. Februar auf die neueste Version umgestellt.

Ihnen als Gastgeberinnen und Gastgebern in Todtmoos steht somit eine sehr moderne und intuitiv bedienbare Software zur Belegungspflege und für das elektronische Meldeverfahren zur Verfügung.

Die überarbeitete Version dieses Vermieter-Clients hat außerdem ein „responsive Design“, welches eine optimale Bedienung auch mit Smartphones und Tablet-PCs garantiert.

Ihre Zugangsdaten zum System bleiben gleich. Eine ausführliche Bedienungsanleitung zur neuen Software ist für alle Vermieter im Menü der Software selbst abrufbar sowie auf Nachfrage bei der Tourist-Information erhältlich.

Wir möchten gerne auch auf die Möglichkeit hinweisen, einen s.g. Channelmanager in die Belegungspflege des INTOBIS-Systems einzubauen. Hiermit ist es möglich, über 60 namhafte Vermarktungsportale zu fairen Konditionen anzubinden. Gepflegt werden muss aber nur noch ein Belegungskalender.

Weitere Informationen und Konditionen erhalten Sie ebenfalls bei uns in der Tourist-Information.



Veranstaltungsübersicht vom 17.02. bis 24.02.2017

Freitag, 17. Februar 2017

13.00 Uhr **Speckseminar mit dem singenden Wirt**
Treffpunkt Mattenhof in Hintertodtmoos
Kostenbeitrag pro Person:
mit Vesperbrett und Brot 8,50 €
und ein Bauernschnaps gratis
Anmeldung bitte bis 12.00 Uhr, Tel. 07674-367
Gruppenanmeldung nach Absprache

19.00 Uhr **Tanzlokal Schwarzwaldspitze**
Tanzparty – die 90er und das Beste von heute
Alpen-Tippi - Musiklounge
mit Todtmooser Gästekarte Eintritt frei

Samstag, 18. Februar 2017

15.00 Uhr **Geführte Schneeschuhwanderung**
(ja nach Schneelage)
ab Hotel Rössle in Todtmoos-Strick
Kostenbeitrag 10,00 €
Vor Anmeldung, Tel. 07674-90660

18.00 Uhr **SWR Landesschau MOBIL Vorabpräsentation**
SWR Landesschau / Landesschau Mobil
mit Michael Kost, Wetter-Reporter
im Kurhaus Wehratal, Eintritt frei

19.00 Uhr **Tanzlokal Schwarzwaldspitze**
Tanzparty
Alpen-Tippi – Dance-Night mit Guggeneinlage
der Gasseschränzer Rhyfælde
mit Todtmooser Gästekarte Eintritt frei

Sonntag, 19. Februar 2017

18.00-20.00 Uhr **Sport und Spaß mit Patrick und Niko**
Geeignet für Kinder ab 12 Jahren
Treffpunkt: Turnhalle Kurhaus Wehratal

Montag, 20. Februar 2017

16.00 Uhr **Kirchenführung barocke Wallfahrtskirche und Pfarrhaus** mit Frau Dr. Gertrud Freitag
Treffpunkt vor der Kirche

Dienstag, 21. Februar 2017

13.00 Uhr **Speckseminar mit dem singenden Wirt**
Treffpunkt Mattenhof in Hintertodtmoos
Kostenbeitrag pro Person:
mit Vesperbrett und Brot 8,50 €
und ein Bauernschnaps gratis
Anmeldung bitte bis 12.00 Uhr, Tel. 07674-367
Gruppenanmeldung nach Absprache

Mittwoch, 22. Februar 2017

19.15 Uhr **Romantische Fackelwanderung mit Einkehr**
Treffpunkt Kurhaus Wehratal
Teilnahme inklusive Fackel und Heißgetränk
mit auswärtiger Gästekarte 5,00 €
ohne Gästekarte 7,00 €
mit Todtmooser Gästekarte frei

19.00 Uhr **Fußball für jedermann ab 18 Jahren**
Turnhalle Kurhaus Wehratal

Donnerstag, 23. Februar 2017

ab 09.00 Uhr **Rathaus- Schul- und Kindergartenübernahme**
Narrenzunft Todtmoos

14.11 Uhr **Hemdglunkiumzug**
durch die Straßen von Todtmoos
Treffpunkt beim Rathaus

Freitag, 24. Februar 2017

13.00 Uhr **Speckseminar mit dem singenden Wirt**
Treffpunkt Mattenhof in Hintertodtmoos
Kostenbeitrag pro Person:
mit Vesperbrett und Brot 8,50 €
und ein Bauernschnaps gratis
Anmeldung bitte bis 12.00 Uhr, Tel. 07674-367
Gruppenanmeldung nach Absprache

19.00 Uhr **Tanzlokal Schwarzwaldspitze**
Schlagerparty
Alpen-Tippi – Musiklounge
mit Todtmooser Gästekarte Eintritt frei

19.11 Uhr **Nachturnzug, anschließend Partynacht mit der Band „upside-down“**
und verschiedenen Guggenmusiken
Veranstalter: Narrenzunft Todtmoos e.V.
im Kurhaus Wehratal
Eintritt: 7,00 €

Öffentliche Hallenbäder

in Todtmoos
Öffentliches Hotel-Hallenbad mit Wellnessbereich
im Hotel-Fünfhahreszeiten. Tel. 07474-9240
Öffnungszeiten: 09.00-11.00 Uhr und 15.00-20.00 Uhr

in Herrschried, Tel. 07764-9335894

Montag und Dienstag	geschlossen
Mittwoch und Freitag	11.00-21.00 Uhr
Donnerstag	09.00-13.00 Uhr
Samstag	11.00-16.00 Uhr
Sonntag und Feiertag	10.00-18.00 Uhr

in Görwihl, Tel. 07754-351

Montag (Warmbadetag 30 Grad)	15.00-21.00 Uhr
Mittwoch	15.00-21.00 Uhr
Freitag	16.00-20.00 Uhr
Samstag und Sonntag	14.30-17.30 Uhr

in Menzenschwand

Revital Bewegungsbad, Tel. 07675-929104
 Öffnungszeiten täglich 10.00-21.00 Uhr
 Freitag 10.00-22.00 Uhr

in Wehr, Tel 07762-808503

Montag geschlossen
 Di. und Mi. 07.00-11.00 Uhr und
 14.00-21.00 Uhr
 Donnerstag 07.00-09.30 Uhr
 Freitag 07.00-11.00 Uhr und
 14.00-21.00 Uhr
 Sa. und So. 09.00-18.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirche

**Kath. Kirche****Kath. Pfarramt und Sekretariat:**

Kurparkweg 8, 79682 Todtmoos
 Telefon: 07674-462
 Telefax: 07674-451
 Email: sekretariat@pfarramt-todtmoos.de
 Homepage:
www.wallfahrtskirche-todtmoos.de
www.se-todtmoos-bernaud.de

Samstag 18.02.

16.00 Uhr Firmvorbereitung Ort: Bernau
 18.00-19.00 Uhr Beichtgelegenheit
 18.30 Uhr Rosenkranz
 19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 19.02.

8.30 Uhr Beichtgelegenheit
 9.00 Uhr Rosenkranz
 9.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit und Wallfahrer
 11.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch 22.02.

8.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz
 9.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag 23.02.

16.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz
 17.00 Uhr Hl. Messe

Freitag 24.02.

8.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz
 9.00 Uhr Wallfahrtsmesse, anschl. Aussetzung und
 Barmherzigkeitsrosenkranz
 15.00-16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Kirchenmusikalische Fortbildung Samstag, 4. März 2017,

14 Uhr bis 20 Uhr im Geistlichen Zentrum

Einladung an Chorleiter, Organisten, Kantoren, Chorsänger

Die angebotene Fortbildung dient dazu, Materialien zum Gotteslob näher kennenzulernen und Anregungen für Chorproben, Chorgesang, Kantorendienst und Orgelspiel zu bekommen. Die Arbeit in drei Kursen (Kurs 1 „Stimmbildung und Praxis der Chorprobe“

Referent: Kirchenmusikdozent Eduard Wagner; Kurs 2 „Antwortpsalm und Ruf vor dem Evangelium“; Referent: Prof. Dr. Meinrad Wal-

ter; Kurs 3 „Liturgisches Orgelspiel“ Referent: Johannes Götz) mündet in der Mitwirkung beim Gottesdienst um 19 Uhr in der Barockkirche St. Peter.

Kosten (incl. Nachmittagskaffee und Abendessen) 30 €. Infos und Anmeldung über www.barockkirche-st-peter.de oder Bezirkskantorat Fr. G. Schwär, Tel. 07660 910110 (vormittags).

Evangelische Kirchengemeinde Todtmoos

**EVANG. KIRCHENGEMEINDE TODTMOOS**

St.-Blasier-Str. 5, 79682 Todtmoos, Tel.:07674-371, Fax. 1027,
 Sekretariat: Donnerstags von 9.00-12.30 Uhr
 E-Mail: todtmoos@kbz.ekiba.de
 Homepage: www.ev-kirche-todtmoos.de

Gottesdienste:**Sonntag, 19.02.2017**

10.00 Uhr Gottesdienst
 (Gemeindefdiakon Jürgen Bendig)

Sonntag, 26.02.2017

10.00 Uhr Gottesdienst(Prädikant Dr. Peter Philipp)

Veranstaltungen:**Dienstag, 21.02.2017**

19.00 Uhr „Es darf gelacht werden“Humorvolle Geschichten über Gott und die WeltGemeindefdiakon Jürgen Bendig, Klinik Wehrwald

Vereinsnachrichten



Narrenzunft Todtmoos

Ab Samstag ist das Narrenblatt in den Geschäften: Kaffee Zimmermann, Metzgerei Waßmer und im Schmidt's Markt für 2,00 € zu kaufen.

Narri - Narro!

SV Todtmoos Jugend



Rückblick:

D- Junioren

5. Platz von 82 Teams bei der Futsal Hallenbezirksmeisterschaft im Bezirk Hochrhein!!!

Leider konnten wir in der Gruppenphase unsere Normalform nicht abliefern und mussten nach zwei Niederlagen gegen Bergalingen 1:4 und Waldshut 0:1 alle Träume von einer besseren Platzierung begraben. Im Spiel um Platz 5/6 konnten wir den großen SV Weil nach einer deutlicher Leistungssteigerung mit 4:1 besiegen.

Unterm Strich war es eine erfolgreiche Hallenrunde des Nachwuchses und realistisch hätte es auch mit weniger Nervosität Platz 3 oder 4 sein können.

Schlussendlich gehen unsere Glückwünsche an den FC Tiengen, der als verdienter Sieger das Finale gegen den FC Bergalingen für sich entschied und nun den Bezirk Hochrhein bei der Südbadischen Meisterschaft vertritt.

Platz 3 ging an Lörrach-Brombach die im kleinen Finale den VfB Waldshut im 6 Meterschießen bezwangen.

Wir gratulieren voller Stolz unserem Nachwuchs zu dieser Super Leistung, wenn man bedenkt das alle anderen Finalteilnehmer in höheren Ligen kicken!!

VdK-Ortsverband



Barrierefrei-Kampagne von VdK geht weiter!

„Weg mit den Barrieren!“ heißt die bundesweite Kampagne, die der Sozialverband VdK vor einem Jahr gestartet hat. Mit Aktionen und Veranstaltungen will man auch in 2017 darauf hinwirken, dass Maßnahmen für eine barrierefreie Gesellschaft getroffen werden. Denn bauliche und sonstige Barrieren verhindern gesellschaftliche Teilhabe. Dagegen profitieren von Barrierefreiheit nicht nur die mehr als 7,5 Millionen Schwerbehinderten und die 17 Millionen Menschen, vor allem Ältere, die bereits mit Einschränkungen leben müssen, sondern auch Familien und Menschen mit vorübergehendem Handicap sowie die gesamte älter werdende Gesellschaft. Der VdK fordert klare gesetzliche Regelungen, verbindliche Fristen, Kontrollen sowie Sanktionen, damit Wohnungen, öffentliche Gebäude, Verkehrsanlagen sowie private Dienstleistungen für alle zugänglich werden. Herzstück der Kampagne ist die digitale „Landkarte der Barrieren“ unter www.weg-mit-den-barrieren.de, wo man bekannte Barrieren eintragen kann.

Auch 2017 barrierefreie Gruppenreise beim VdK

„VdK Reisen“, das VdK-eigene Reisebüro in Stuttgart, organisiert auch in 2017 wieder eine barrierefreie Gruppenreise für Rollstuhlfahrer und andere Interessierte mit und ohne Handicap. Vom 20. bis 25. August geht es auf barrierefreie Busreise in den Bayerischen Wald. Die von „VdK Reisen“ in Kooperation mit „Müller Reisen“ gemeinsam konzipierte Reise führt nach Waldkirchen zum bewährten barrierefreien Drei-Sterne-Superior-Hotel Karoli. Von dort werden täglich Ausflüge – auch nach Tschechien und Österreich und inklusive Donauschiffahrt – unternommen. Weitere Informationen gibt es bei „VdK Reisen“, Mitarbeiterinnen Incani-Sözalan und Breuer, VdK-Landesgeschäftsstelle, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Telefon (07 11) 6 19 56 – 82 oder – 85, Fax (07 11) 6 19 56 – 86, vdk-reisen-bw@vdk.de, www.vdk-reisen.de. Bei „VdK Reisen“ erfolgt auch die Buchung. Dort können zudem viele weitere Reisen – ob in der Gruppe oder individuell, ob für VdK-Mitglieder oder Nichtmitglieder, ob im Inland oder im Ausland – gebucht werden.

Aus den Nachbargemeinden



„Blutspendetermin vom 08.02.2017 in Herrischried

Auf diesem Wege bedanken wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich.

Wir freuen uns, wenn Sie beim nächsten Blutspendetermin am 19.07.2017 wieder den Weg als Spender nach Herrischried finden.

Herzlichen Dank
Arbeitsgruppe Blutspenden Herrischried“

Narrenzunft Dachsberger Dachse e.V.

Miniplaybackshow 2017 in Dachsberg!

Am **23.02.2017** um **14.30 Uhr** ist es soweit!
Wir laden Euch zur Miniplaybackshow 2017 für alle Kinder zwischen 5 und 14 Jahren in die Dachsberghalle ein.

Als Einzelkünstler, Duett oder Gruppe (Playback, Live-Gesang, Tanz, Comedian, Zauberer u. v. m.) könnt ihr auf der großen Bühne zeigen was in Euch steckt.

Anmeldung bei Katja Bader, Telefon 07672/4819707 (Anmeldung bis 19.02.2017). Die ersten zehn Anmeldungen sind gesetzt.

Die Generalprobe findet am 18.02.2017 um 14.00 Uhr in der Dachsberghalle statt!

Auf eure Anmeldung, eine tolle Show und einen schönen Nachmittag freut sich die Narrenzunft Dachsberger Dachse e.V.

Dachsberger Frauenfasnacht

Auch dieses Jahr gibt es wieder die Dachsberger Frauenfasnacht, diesmal unter dem Motto „Bettgeflüster heiß und sexy“. Wir laden alle Frauen am Freitag, den 24. Februar 2017 zu diesem bunten und närrischen Abend in die Dachsberg-Halle in Dachsberg-Wittenschwand ein.

Einlass ist ab 19:00 Uhr, Eröffnung Salat-Buffer um 19:30 Uhr, Beginn des Programms um 20:11 Uhr. Eintritt 6.-EUR.

Wir freuen uns auf einen tollen Fasnachtsabend und Ihr Kommen. Die Frauengemeinschaften Hierbach und Wittenschwand

Was sonst noch interessiert



Landesversammlung des BLHV

Termin: Fr. 03. März 2017
Uhrzeit: 9.30 Uhr
Ort: Stadthalle, Bonndorf
Schwimmbadstr. 10

Tagesordnung u. a.:

„Freude am Beruf – zwischen freien Märkten unsachlicher Meinungsmache und bürokratischer Gängelei“

1. Vizepräsident Franz Käppeler

„Landwirtschaft hat Zukunft – Agrarpolitik in Baden-Württemberg“

Minister Peter Hauk, MdL

Anmeldungen bis **24. Februar** unter Tel.-Nr. **07741 / 6091-0**
Bad. Landw. Hauptverband e. V. Alpenblickstr. 3, WT-Tiengen



Naturpark
Südschwarzwald e.V.

Jetzt bewerben! Brunch auf dem Bauernhof am 6. August 2017 im Naturpark Südschwarzwald

Der Naturpark Südschwarzwald wird nach dem großen Erfolg der Veranstaltungen in den letzten Jahren auch 2017 wieder einen Brunch auf dem Bauernhof durchführen.

Termin wird in diesem Jahr der 6. August sein.

Bereits seit mehreren Jahren findet der Brunch in allen Naturparks Baden-Württembergs zeitgleich auf zahlreichen Bauernhöfen statt und lockt tausende Gäste zum ländlichen Schmaus an.

Gesucht werden nun erneut Höfe im Gebiet des Naturparks Südschwarzwald, die an diesem ersten Augustsonntag mitmachen und einen Brunch anbieten wollen.

Der Brunch wird vom Naturpark Südschwarzwald gemeinsam mit dem Landfrauenverband Südbaden, dem Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband und der Landesarbeitsgemeinschaft Urlaub auf dem Bauernhof konzipiert und durchgeführt.

Mit dem Brunch auf dem Bauernhof 2017 im Naturpark Südschwarzwald verfolgen wir folgende Ziele:

Der Brunch auf dem Bauernhof bietet der Landwirtschaft die Möglichkeit, ihre Produkte und die Arbeit, die sich dahinter verbirgt, der nicht bäuerlichen Bevölkerung näher zu bringen. Auch die multifunktionalen Leistungen der Landwirtschaft wie Landschaftspflege, die Erhaltung der Lebensgrundlagen und ihr Beitrag zur Aufrechterhaltung der ländlichen Besiedelung können aufgezeigt werden.

Die beteiligten Institutionen und Verbände wollen mit dem Brunch das Verständnis für die Landwirtschaft wecken und den Kauf einhei-

mischer Produkte fördern. Außerdem sollen die Brunch-Besucher die Vorzüge von regionalen, landwirtschaftlich geprägten Naherholungsgebieten kennen lernen. Nicht zuletzt geht es darum zu zeigen, wie vielfältig und natürlich die einheimische Produktpalette ist und wie gut Milch, Käse, Brot, Wurst und Süßmost aus direkter Hand des Bauern schmecken.

Gesucht als Brunch-Bauernhof sind aktive Haupt- oder Nebenerwerbsbetriebe, die bereits Erfahrung mit der Bewirtung von Gästen haben oder sich einer neuen Herausforderung stellen möchten. Der Hof sollte ein nettes Erscheinungsbild bieten und sich im Naturpark Südschwarzwald in den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, Schwarzwald-Baar-Kreis, Waldshut, Lörrach oder dem Stadtkreis Freiburg befinden. Möglich und erfolgreich erprobt ist auch ein Zusammenschluss von benachbarten Bauernhöfen, um den Brunch gemeinsam auszurichten.

Anfang April lädt der Naturpark alle Bewerber zu einem Info-Abend ein. Hier können sich Neulinge informieren und mit anderen, bereits erfahrenen Brunch-Gastgebern austauschen. Der Naturpark wird die Veranstaltung sowie die teilnehmenden Höfe intensiv bewerben. Ebenso steht der Naturpark bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung beratend zur Seite.

Bewerben Sie sich jetzt!

Rufen Sie gerne zu einem unverbindlichen Gespräch an oder senden Sie Ihre Bewerbung mit einem kurzen Hofportrait bis zum 15. März 2017 direkt an:

Naturpark Südschwarzwald Dr.-Pilet-Spur 4 79868 Feldberg
Tel: 07676 9336-10, Fax: 07676 9336-11
brunch@naturpark-suedschwarzwald.de
www.naturpark-brunch.de

Gesundheit & Wohlbefinden



Leben mit Stoma und Darmkrebs

Gesundheitsforum am 15. März 2017 im Kursaal Bad Säckingen

Das Spital Hocht Rhein, die Praxis Dr. Philipp Hoffmeister aus Bad Säckingen und die deutsche ILCO-Selbsthilfvereinigung für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs laden anlässlich des Darmkrebsmonats März am Mittwoch, den 15. März 2017 um 19:00 Uhr zum Gesundheitsforum „Leben mit Stoma und Darmkrebs“ im Kursaal Bad Säckingen (Rudolf-Eberle-Platz 17) ein. Dr. Johannes Zeller, Chefarzt der Klinik Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie im Spital Hocht Rhein, Dr. Philipp Hoffmeister, Niedergelassener Onkologe in Bad Säckingen und J. Hans Fischer, ILCO-Regionalsprecher Südschwarzwald, bieten Interessierten die Möglichkeit sich aus erster Hand über das Tabu-Thema künstlicher Darmausgang (Stoma) sowie moderne Therapieoptionen bei Darmkrebs zu informieren. Der Eintritt ist frei; aufgrund der begrenzten Kapazität ist eine Anmeldung erforderlich (angelika.maric@spital-waldshut.de, Telefon 07751 85-4371 oder barbara.rzepka@spital-bad-saekingen.de, Telefon 07761 53-2200).

Die Zahl der Stomaträger in Deutschland wird auf 100.000 geschätzt. Pro Jahr erkranken über 70.000 Menschen neu an Darmkrebs; dabei kann man kaum einer Krebsart so leicht vorbeugen: Durch Früherkennung könnten nahezu alle Darmkrebsfälle verhindert oder geheilt werden. Wenn dann typische Beschwerden wie Leibschmerzen, Stuhlnunregelmäßigkeiten oder sichtbare Blutauflagerungen auftreten, ist die Krankheit oft schon weit fortgeschritten. Für Patienten und Angehörige ist es daher außerordentlich wichtig, sich so viel und so umfassend wie möglich darüber zu informieren. „Aufklärung hilft, mit dem Eingriff und den damit verbundenen Veränderungen zurechtzukommen“, stellt Chefarzt Dr. Johannes Zeller fest.

Können bei einer Operation Schließmuskel und ein Teil des Mastdarms trotz ausreichend radikaler Operation erhalten bleiben, ist kein Stoma - oder nur ein vorübergehend angelegtes Entlastungsstoma - nötig. Der tumortragende Darmabschnitt wird heraus geschnitten. Liegt der Tumor so ungünstig, dass die gebotene Radikalität der Krebstherapie eine Entfernung des gesamten Schließmuskelapparates mit umliegenden Lymphknoten notwendig macht, ist eine Stomaanlage unvermeidlich. In diesem Fall bleibt der größte Teil des Dickdarmes erhalten. Nach der Mastdarmentfernung und bei Bedarf auch noch anschließender Darmteile wird eine Colostomie (=Dickdarmsstoma) angelegt. „Im Rahmen der Krebsbehandlung können weitere Therapien wie Bestrahlung oder Chemotherapie abhängig vom Krankheitsstadium notwendig sein“, betont Dr. Philipp Hoffmeister. Dass sich ein Stoma mit Lebensqualität verbinden lässt zeigen die Erfahrungen innerhalb der Selbsthilfegruppe: „Das Leben mit einem künstlichen Darmausgang ist nicht einfach; unsere Mitglieder sind glaubwürdige Zeugen für Lebensfreude trotz und mit Stoma - und treten mit Überzeugung den Vorurteilen und dem Tabu 'Stoma' entgegen“, stellt ILCO-Regionalsprecher J. Hans Fischer fest.

Was tun bei ARTHROSE?

Wenn die zarten Gelenke der Finger an Arthrose erkranken, ist dies besonders bitter. Sie schmerzen dann nicht nur, sind nicht nur entzündet und verdickt, es bilden sich oft auch auffällige Knötchen, und die Spitze des Zeigefingers verbiegt sich zum kleinen Finger hin. So leiden viele Betroffene auch an den sichtbaren Veränderungen ihrer einst so schönen Hände. Zudem fallen so manche Gegenstände aus der Hand und selbst einfachste Alltagsbewegungen sind nur noch mühsam möglich.

Welche Behandlungsform ist nun die wirksamste und wird dennoch viel zu wenig empfohlen?

Zu dieser und allen anderen Arthroseformen gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe in ihrem Ratgeber „Arthrose-Info“ nützliche Empfehlungen, die jeder kennen sollte.

Eine kostenlose Musterausgabe des „Arthrose-Info“ kann angefordert werden bei Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 1105 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail unter service@arthrose.de (bitte mit Angabe der vollständigen Adresse).

Lebenshilfe



Selbsthilfegruppe für Angehörige von Suizidopfern

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Suizidopfern trifft sich jeweils am ersten Mittwoch im Monat um 19:30 in den Räumen des Caritasverbandes Hocht Rhein, Poststraße 1, 79761 Waldshut-Tiengen.

Ansprechpartnerin ist Frau Dagmar Reinker, Tel. 07751/ 2606, E-Mail: d-reinker@t-online.de oder

Caritasverband Hocht Rhein, Barbara Scholz, Tel. 07751/ 8011-33, E-Mail: b.scholz@caritas-hocht-rhein.de



Ende des redaktionellen Teils



Thomas Friedmann Kanzlei für Erbrecht

Rechtsanwalt

Stöckmattenstraße 1
D-79541 Lörrach (Haagen)
Tel. 07621 - 1 62 67 46
www.anwalt.de/friedmann
Haus- und Heimbesuche

- Vererben | Erben | Pflichtteil
- Nachlassplanung
- Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen
- Testamentsvollstreckungen (AGT)
- Erbschafts- und Schenkungssteuer
- Internationales Erbrecht D/CH D/F D/I

In Bürogemeinschaft mit KUPKA-Rechtsanwälte

Per sofort suchen wir

1 Immobilien-Assistent/in (halbtags) 1 Verwaltungsmitarbeiter/in

allgemein direkt@brunostaerk.de • Unternehmenszentrale Fa. Bruno Stärk
Schaffhauser Str. 103, 79761 Waldshut-Tiengen

Für unser Abendrestaurant suchen wir einen zuverlässigen Koch oder eine Köchin.

Außerdem suchen wir eine Aushilfe für die Etage.
Arbeitszeit jeweils nach Vereinbarung.

Andreas Weiland

Hotel am Kurpark

Salesiaweg 2 • 79682 Todtmoos • 07674 - 909180



Edelbert Waßmer

Rohmatt 28 • 79685 Hög-Ehrsberg • Tel. 07625 98359 • Fax: 98250

Angebot vom 16. - 18. Februar 2017

✓ Rinderhüftsteak	1 kg	22,80 €
✓ Familienroulade	1 kg	10,20 €
✓ Schaschlik	1 kg	10,80 €
✓ Fleischwurst	100 g	0,78 €
✓ Klöpfer	100 g	0,78 €
✓ Käsepyoner	100 g	0,92 €
✓ Salamiaufschnitt	100 g	1,48 €
✓ Fleischsalat	100 g	0,78 €
✓ Lindenerger	100 g	0,98 €

Spartüte 6,00 € vom 20.02. - 22.02.2017

2 Blutwürste 2 Leberwürste 2 grobe Bratwürste

Filiale Zell-Atzenbach Filiale Zell Schönauer Str. Filiale Todtmoos
Tel. 07625/385, Fax: 07625/8559 Tel. 07625/560 Tel. 07674/393, Fax 07674/8991
@-Mail-Adresse: info@dorfmetzgerei.de

Filiale Todtmoos • Bergleweg 2

geöffnet: Mo., Di., Do., Fr. 8-18 Uhr, Mi., 8-13.30 Uhr, Sa. 8-13 Uhr

Gutes Essen aus der Metzgerei vom 20.02. bis 25.02.2017

Täglich	Maultaschensuppe	€ 2,90
Wochentag:	Gericht:	€/Port.
Mo., 20.02.	<u>Schäufele</u> mit Kartoffelbrei und Gemüse	5,80
Di., 21.02.	<u>Spaghetti Bolognese</u> mit Salat	5,30
Mi., 22.02.	<u>Maultaschen</u> mit Kartoffelsalat	5,30
	<u>Eisbein mit Sauerkraut</u>	5,00
Do., 23.02.	<u>Gemischter Braten</u> mit Knödel und Rotkraut	6,00
	<u>½ gegrilltes Hähnchen</u>	3,20
Fr., 24.02.	<u>Schinkennudeln</u> mit Salat	5,20
	<u>Gegrillte Schweinshaxe</u>	4,10
Sa., 25.02.	<u>Wurstsalat</u> mit Pommes	4,80

Solange der Vorrat reicht. Änderungen vorbehalten.

Zusätzlich bieten wir Ihnen als täglichen Imbiss:

- Belegte Brötchen • Frikadellen • Hähnchenkeulen • Fleischkäse
- Schnitzel • Pommes frites • Grillwurst • Currywurst • Wurstsalat

MITTEILUNGSBLÄTTER IMMER AM BALL BLEIBEN!

Tel. 07771/9317-11 | Fax 07771/9317-40
anzeigen@primo-stockach.de



Seit mehr als 30 Jahren
der zuverlässige Reiseservice
Ihres Mitteilungsblattes!



Polen:

Städtedreieck im Süden: Breslau, Warschau und Krakau

17.10. bis 24.10.2017
ab Friedrichshafen

Gratis Parkplatz
am Flughafen!

Auf Wunsch Haustürservice zubuchbar

Reisepreis:
EZ-Zuschlag € 245,-

p.P. ab €

1.295,-

Rundreise und Ausflüge inkl. Eintrittsgeldern inklusive!

Ausführliche Infos: www.primo.globalis.de

Oder fordern Sie einfach unseren Sonderprospekt an!

Daisendorferstr. 34, 88709 Meersburg,

Telefax: 0 75 32 / 80 01 - 22, Telefon: 0 75 32 / 80 01 - 0

E-Mail: primo@aufundweg.net, internet: www.aufundweg.net

STARTEN SIE IN DEN FRÜHLING!

Die kleinen Frühjahrspreise sind da!

■ Aktionscode P-2017-02

6 Anzeigen schalten

4 Anzeigen bezahlen*

Unsere beliebteste Aktion startet in den Frühling!

Der Winter geht und die Blumen
beginnen zu blühen - damit auch
Ihr Geschäft aufblüht, starten Sie
jetzt mit unserer beliebtesten
Aktion in den Frühling!

Mit rabattierten Anzeigen im
„Blättle“ blüht Ihr Geschäft auf.

Unsere Aktion gilt vom 27.2. - 23.4.17 in den Kalenderwochen 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 & 16.

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste
Nr. 18 (Stand: Januar 2017).

*Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte ihre **druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagendaten bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche**. Ebenfalls bitten wir um die **Abbuchungserlaubnis**, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Ihre Anzeigenschaltung muss durch **sechs teilbar** (wöchentliche Erscheinungsweise) oder durch **vier teilbar** (14-tägige Erscheinungsweise) sein und in **sechs/ vier aufeinanderfolgenden Wochen** geschaltet werden. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Farbzuschläge sind nicht rabattierfähig.

 **PRIMOVERLAG**
Heimat, Deine Blättle.

Telefon: 0 77 71/ 93 17-11
Telefax: 0 77 71/ 93 17-40

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

**SCHMIDT
ARKADEN**

1700 m² Mode & Schuhe in St. Blasien

Modeberaterin mit Kassenverantwortung

**Sie lieben Mode und möchten in einem verantwortungs-
vollen Tätigkeitsbereich durchstarten?**

Lassen Sie sich vom Spirit unseres Unternehmens begeistern,
das visionär denkt und handelt.

**Wir suchen Sie als Modeberaterin
mit Kassenverantwortung
in Vollzeit/Teilzeit
Gerne auch Quereinsteiger**

In der modernen, dynamischen Modewelt bieten wir Ihnen
ein spannendes, facettenreiches Arbeitsumfeld in einem
erfolgreichen, gesunden Familienunternehmen.

Wir bieten Ihnen:

- Eigenverantwortung im Bereich Kassenmanagement
- Sicherer Arbeitsplatz
- Flexible Arbeitszeiten (1 freier Samstag/Monat)
- Professionelle Weiterbildung
- Attraktive Mitarbeiterkonditionen

Werden auch Sie Teil unserer Erfolgsgeschichte auf dem Weg zu
der Modeadresse in der Region.

Senden Sie noch heute Ihre aussagekräftige Bewerbung per
E-Mail oder per Post an:

vk@schmidt-arkaden.de

Modehaus Schmidt Arkaden GmbH & Co.KG

z. Hd. Frau Veronika Keemss

Hauptstraße 3 – 5 | 79837 St. Blasien

Wir freuen uns auf Sie!

Die Arztpraxis Boedeker

ist vom Donnerstag, den 23. Februar bis 27. Februar geschlossen.

Vertretung durch Kollegen am Ort,
am Rosenmontag über die Notruf-Nr. 116 117



DOM-APOTHEKE
Ruth Strauß
Todtmooser Strasse 11
79837 St. Blasien
Tel. 07672/1417
Fax. 07672/2080
info@domapothke-sanktblasien.de
domapothke-sanktblasien.de

Zuverlässige PKA gesucht

Freundliche, motivierte PKA für nettes Team in
St. Blasien gesucht.

**Wir bieten abwechslungsreiche, spannende
Tätigkeiten bei übertariflicher Bezahlung.**

Bewerbung an Ruth Strauß

Hallenbad Wehr

Frankenmatt 10 79664 Wehr
☎ 07762-808551



Ihr Hallenbad in Wehr ... immer was besonderes

Unsere Warmbadetage (ohne Preiszuschlag) sind von Freitag bis
Sonntag. Die Wassertemperatur beträgt ca. 30 °C

Jeden Freitag können Sie ab Einbruch der Dunkelheit bei Kerzenschein
sowie Unterwasserbeleuchtung schwimmen und dabei entspannen.
Zur Entspannung trägt auch die Sonnenwiese bei,

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

www.hallenbad-wehr.de



Café Zimmermann

Bäckerei • Konditorei • Gerhard Matt
79682 Todtmoos i. Schw. • Am Kurparkweg 2
Tel. 07674/90570 • Fax 905720

Für die Faschingszeit empfehlen wir:

- Spritzkuchen
- Quark-Ecken
- Eierlikör-Berliner
- Berliner-Fische
- Berliner
- Schwäbische Fastnachtsskühle
- Berliner-Wolken
- Apfel-Berliner
- Mutzen
- Faschings-Köpfe
- Scherben
- Mehlsuppe hat der Bäck am
Rosenmontag + Dienstag
- Schenkele
- Pfälzer Grumbeere

Rosenmontag und Dienstag ab 8.00 Uhr

NARRI buntres Narrentreiben im Café! **NARRO**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





ZUR FASNACHT FRÜHER SCHALTEN!

Ihre Anzeige soll in der KW 8 erscheinen?
Dann buchen Sie ein Tag früher!

ANZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS FÜR KW 8: **Dienstag, 21.2. um 15 Uhr**

Bei Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen muss Ihre Anzeige für KW 8 spätestens am Donnerstag, 16.02.2017 um 9 Uhr im Verlag eingehen.

PRIMOVERLAG
 Heimat, Deine Blätter.

Telefon: 0 77 71/ 93 17-11
 Telefax: 0 77 71/ 93 17-40
 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

Machen Sie sich unabhängig!

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand. Profitieren Sie von unseren Komplettpaketen und den perfekt auf einander abgestimmten Photovoltaikmodulen und Batteriespeichern.

- Eigenstromnutzung!
- Photovoltaik!
- Batteriespeicher!
- Warmwasser – Heizung!

Wandeln Sie Strom in Wärme um!

Pankratz
 KOMPETENT IN HEIZUNG & SANITÄR

Wir unterstützen Sie bei den staatlichen Förderprogrammen und bei der Antragsstellung für Ihre Photovoltaikanlage!

Liftstraße 41 · 79737 Herrisried
 Telefon +49 (0) 77 64 / 294 · Fax +49 (0) 77 64 / 65 90

Kleinhüninger Straße 10 · 79576 Weil am Rhein
 Telefon +49 (0) 7621 / 713 19 Fax +49 (0) 7621 / 79 28 38

info@pankratz-haustechnik.de · www.pankratz-haustechnik.de

Wir sind Partner von:
 RENNERGY SYSTEMS
 www.rennergy.de

Nasse Wände? Schimmelpilz?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Walzer GmbH

☎ 07621 - 168 49 50 oder 07674 - 582 99 98

www.isotec-loerrach.de



ISOTEC
 Wir machen Ihr Haus trocken

KRAUTOL
 PROFESSIONAL

FARBMISCHSERVICE

JETZT NEU IN IHREM BAUSTOFFHANDEL

Einfach Ihren individuellen Wunschfarbton auswählen, mischen lassen und sofort mitnehmen.

ab sofort

KRAUTOL FARBSTUDIO –
 Ihr Wunschfarbton in Profi-Qualität.

i&M Schünke
 Im Hemmet 8
 79664 Wehr
 Telefon: 07762 / 52 10-0
 Fax: 07762 / 52 10-19



Wir suchen zur Stärkung unseres Gastro-Teams:

Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel: 07602 / 94200
www.albiez-team.de

- **Rezeptionsmitarbeiter / Verkaufsleitung** (m/w)
- freiberufliche Mitarbeiter für **Massage und Kosmetik** (m/w)
- **Reinigungskraft** (m/w) (geringfügig beschäftigt o. Teilzeit)
- **Koch oder Jungkoch** (m/w)
- freie **Ausbildungsplätze** (m/w) für Koch, Restaurantfach & Studium
- Mitarbeiter für das **Bauerncafé & Steinwasenpark** (TZ 9-18 Uhr)

Fröhliches Narrentreiben!

Wir wünschen viel Spaß in der 5. Jahreszeit.

Wir haben am Schmutzige Dunschtig, 23.2. und Fasnetfreitag, 24.2. geschlossen.

Gerne sind wir ab **Montag, 27.02.** zu unseren gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da. Telefonisch erreichen Sie uns montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr.



PRIMOVERLAG
 Heimat, Deine Blätter.

Telefon: 0 77 71/ 93 17-11 | Telefax: 0 77 71/ 93 17-40
 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de | www.primo-stockach.de